Löstige Paulaner: Jubiläum der Brauhaussitzung

Seit nunmehr zehn Jahren ist die Brauhaussitzung ein fester Termin im Kalender der Löstigen Paulaner. Gesellschaftspräsident Dominik Müller durfte daher auch wieder ein jeckes Völkchen im ausverkauften Brauhaus Sion begrüßen.

Neben vielen Mitglieder und Freunden der Famillich waren unter anderem die Familien des Kölner Kinderdreigestirns und Christine Flock, Vizepräsidentin des Festkomitees Kölner Karneval und verantwortlich für den Kinder- und Jugendkarneval, unter den Gästen.

Zu Beginn der Sitzung machte das frisch proklamierte Kinderdreigestirn „Prinz Ole I.“, „Bauer Anton“ und „Jungfrau“ Philippa seine Aufwartung. In ihren Reden erzählten die drei von ihren ganz persönlichen Träumen, aber auch darüber, was

sie sich für alle Menschen wünschen. Begleitet wurde das Kinderdreigestirn auch von Mitgliedern der „Belve-Pänz“ – des inklusiven Chors der Förderschule Belvederestraße. Mit ihnen zusammen stimmte das Kindertrifolium dann auch das gemeinsam aufgenommene Sessionslied an. Standing Ovations waren der Dank des Publikums für diesen tollen Auftritt.

Als nächsten Akteur durften die Gäste dann „Dä Tuppes vum Land“ – Jörg Runge auf der Bühne begrüßen. Seine in Reimen gehaltene Rede traf auf ein aufmerksam lauschendes Publikum. Zwischenapplaus und Zugabe-Rufe zeigten, daß die Worte Treffer ins Schwarze waren.

Anschließend sorgten sodann „Auerbach“ und die „Alten Hasen“ von „Fiasko“ für ordentlich Stimmung im Saal.

Quelle und Foto/s: „Löstige Paulaner“ Kölner Karnevalsgesellschaft von 1949 e.V.